

# Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.



HANNS SAUTER

## Ich komme zu dir, Herr

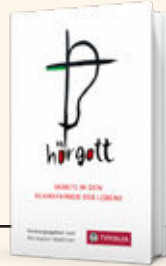
Gebete für ältere Menschen

96 Seiten | 14,95 €  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck  
– Wien 2021

Manchmal gehe einem die Worte aus. Gerade oder auch weil man älter wird. So viel im Leben hat einen verstummen lassen. Ein neuer Lebensabschnitt lässt sprachlos werden. Dieses Buch bietet in diesen Situationen Unterstützung. Es hilft, die eigene Person, das Älterwerden, die eigene Lebensgeschichte vor Gott zur Sprache zu bringen. Es weitet den Blick auf die anderen und lässt einen zum Fürsprecher für viele Menschen werden, mit denen man verbunden ist: Enkelkinder, Angehörige von Verstorbenen, Freunde, die in Ruhestand gehen. In einem letzten Kapitel werden Gebete in der Gemeinschaft thematisiert, im Seniorenkreis, bei Festen und im Wochenverlauf.

Hanns Sauter geht dabei davon aus, dass Senioren vermehrt über sich selbst nachdenken: um dankbar zurückzuschauen, wahrzunehmen, was sie gerade beschäftigt und zugleich auch die nächsten Schritte zu überlegen. Die Texte können zum Anstoß werden, sich bewusst zu machen, dass Gott es gut mit mir meint, ich mit ihm alles besprechen kann und dabei immer folgende Gebetseinleitung zutrifft: „Du kennst mich, Herr / und rufst mich beim Namen. / Genau das ist es, / was ich so überhaupt nicht verstehe.“

Alexander Schweda



HERMANN GLETTLER

## Hörgott

Gebete in den Klangfarben des Lebens.

255 Seiten | 19,00 €  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck  
– Wien 2023

Vielleicht muss man ein bisschen genauer hinsehen, wenn man mit Gott Kontakt aufnimmt und zu einer Gebetssammlung wie dieser greift. Die Schrift, in der das Büchlein gedruckt ist, verlangt einem jedenfalls Sehschärfe oder eine gute Brille ab. Aber es lohnt sich, genauer hinzusehen. Denn die Gebetssammlung „hör Gott“ von Bischof Hermann Glettler bietet eine Auswahl, die ihrgleichen sucht: Hier gibt es Gebete zum Durchstarten und Runterfahren, für Trostsuchende und Agnostiker ebenso wie für Menschen, die danken und aufmerksamer leben möchten. Fündig wird auch, wer das Rosenkranzgebet im Rhythmus des Herzens entdecken und die klassische Grundgebete nicht missen möchte. Gebete aus anderen Weltreligionen gewähren einen Ausblick über den Tellerrand. Das Beten umfasst eben das ganze Leben und dieses Leben ist in all seinen Höhen und Tiefen vielfältig, bunt und von Schatten und Licht gezeichnet. Da kann es eine Lebenshilfe sein, zu einem Schatz von Gebeten greifen zu können, der wertvoll aufgemacht ist. Der Umschlag und jedes der vierzehn Themenkapitel ist mit einer ausdrucksstarken Zeichnung des Tiroler Künstlers Hans Salcher versehen. Gedanken des Autors führen jedes Kapitel ein.

Alexander Schweda



MONIKA SADEGOR

## Spuren auf dem Weg

Spirituelle Erfahrungen abseits des Bekannten

136 Seiten | 19,90 €  
Echter Verlag, Würzburg 2022

Es sind sehr persönliche Erfahrungen, die die Autorin mit ihren Leserinnen und Lesern in diesem Buch teilt. Monika Sadegor erzählt darin von eindrücklichen Kraftoasen, von Begegnungen mit besonderen Menschen und ihrem Erleben von Kunst, Musik, Poesie in einer spirituellen Dimension. Erst mussten ein paar Säulen ihres Lebenstempels einstürzen, schreibt sie, damit sie wieder auf ihren Weg fand. Wenn Sinnkrisen und Lebensbrüche verstören, werden der vertraute Glaube und alte Gottesbilder oft hinterfragt. Die Puzzlesteine ihres Lebens und Glaubens neu ordnen konnte sie beispielsweise bei einer Musikmeditation im Kloster Ottobern. Neue Lebensperspektiven fand sie auch auf dem Meditationsweg in der Propstei St. Georg im großen Walsertal. Auf ihrem Lebensweg getragen fühlte sich die philosophisch und psychologisch gebildete Autorin auch, als sie sich im Kloster Wessobrunn mit dem Wessobrunner Gebet auseinandersetzte, das eine überzeitliche Aktualität hat. Und schließlich wurde sie im Land der Hildegard von Bingen von dieser faszinierenden Frauengestalt in den Bann gezogen. Acht unterschiedliche spirituelle Erfahrungen beschreibt sie in lebendigem Erzählstil. Dadurch inspiriert Monika Sadegor, die lange auch als Führungskraft und Trainerin in der Wirtschaft tätig war, zum Entdecken der eigenen Spuren auf dem Lebensweg.

Heike John



MARTIN KÄMPCHEN

## Mein Leben in Indien

Zwischen den Kulturen zu Hause. Mit einem Geleitwort von Karl-Josef Kuschel

478 Seiten | 32,00 €  
Patmos Verlag, Ostfildern 2022

Vielen in Deutschland war Kämpchen eine Brücke nach Indien durch seine regelmäßigen Beiträge etwa im „Christ in der Gegenwart“, in der FAZ, im Radio, durch seine unzähligen Bücher. Mit 75 blickt er auf sein Leben zurück, das in Boppard begann, in Wien stark geprägt wurde, wo er Theaterwissenschaften studierte, und den ewig Suchenden unverhofft nach Indien führte. Hier wurde er zum Kenner und Übersetzer von Rabindranath Tagore. Die Rückschau erschließt nicht allein diesen großen Philosophen und Dichter, sondern viele Denker und Richtungen des Hinduismus. Kämpchen mühte sich ein Leben lang um den Dialog der Religionen und um soziale Projekte. So gibt sein Buch einen tiefen Einblick in den indischen Alltag und die indische Seele. Kritisch schaut der Autor auch auf das, was ihm nicht möglich war, und auf die Moderne, die derzeit Indien verwandelt. Zusammen mit dem vergleichenden Blick in die indische und die westliche Mentalität und Lebensweise ist das Buch ein großer Gewinn für Indien- und Dialog-Interessierte. Eines kann man von Kämpchen, der wie ein Mönch lebt, auch wenn er keiner sein will, lernen: Man darf nie aufgeben.

P. Alexander Holzbach

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

Foyer Pallotti,  
Wiesbadener Str. 1,  
65549 Limburg an der Lahn,  
Tel: 06431/401-300  
foyer@pallottiner-limburg.de  
www.pallottiner-buchhandlung.de